

Der Garten der Träume

Mittwoch, 19.10.22; 18:00 Uhr

Musik und Märchen mit Enno Kastens und Gidon Horowitz

Seit Jahrtausenden haben Menschen Gärten angelegt und gepflegt. Sie geben uns Nahrung und laden zudem ein zum Verweilen, Ausruhen, Träumen und Staunen über die Schönheit und das Wunder des Lebens. In vielen Mythen und Märchen erscheinen Gärten als Ausdruck eines harmonischen Zusammenlebens der Menschen mit einer Vielzahl von Pflanzen und Tieren. Einige solcher Märchen wird Gidon Horowitz an diesem Abend erzählen, Kostbarkeiten aus einem großen Schatz, aus dem die Menschen aller Völker seit Urzeiten schöpfen.

Enno Kastens hat zu jedem dieser Märchen Klavierstücke als Umrahmung gewählt, die auf einer anderen Ebene das gesprochene Wort widerspiegeln, kontrapunktieren oder ergänzen. So entsteht eine harmonische Komposition von Märchen und Musik, die die Zuhörenden auf eine zeitlose innere Reise mitnimmt.

Ort: Dreiländermuseum, Hebelsaal

Eintritt: 10€

Pflanzentauschbörse

Samstag, 22.10.22; 9:00-13:00 Uhr

Wer muss seine Stauden teilen oder hat zu viele Ableger produziert? Das ist zu schade für den Kompost - aber eine gute Möglichkeit, sie auf der Pflanzentauschbörse gegen andere zu tauschen oder zu verschenken

Ort: Dreiländermuseum, Museumshof

Ein Blick ins Grüne

Suchspiel

Wo ist welcher Bildausschnitt in der Stadt oder im Museum zu finden? Wer alle Bilder richtig zuordnet und das Lösungswort hat, nimmt an einer Verlosung teil.
Hauptpreis: ein Fotokurs mit Martin Schulte-Kellinghaus.



Veranstalter:

Runder Tisch Klima / Evangelische Erwachsenenbildung Hochrhein Markgräflerland / Dreiländermuseum / BUND Ortsgruppe Lörrach - Grenzach

Finanzielle Unterstützung durch:



Schöpflin Stiftung:

Führungen zur Ausstellung sind nach Absprache möglich - Kontakt siehe unten

Weitere Informationen:

Evangelische Erwachsenenbildung
Burghof 2, 79539 Lörrach
Tel. 07621 / 4222 9610
eeb.suedwest@kbz.ekiba.de
www.eeb-sued-west.de

GRÜN oder GRAU in der Stadt?



Foto-Ausstellung Martin Schulte-Kellinghaus mit Begleitprogramm

18. September - 30. Oktober 2022



Wie Städte lebensfreundlich werden

Das Klima verändert sich, das wird überall spürbar. Extreme Wettersituationen häufen sich. Die Ausstellung zeigt gelungenen Beispiele und bestehende Herausforderungen, wie Innenstädte lebensfreundlich für Pflanzen, Tiere und Menschen gestaltet werden können - am Beispiel von Lörrach. Vorträge und Aktionstage zu unterschiedlichen Themenaspekten begleiten die Ausstellung.

Wenn nicht anders angegeben, sind die einzelnen Veranstaltungen kostenfrei.

Cool Down, Lörrach

Stadtspaziergang mit Gerhard Zickenheiner, Beate Engeser und Dorothee Rottmann
Donnerstag, 22.09.22; 18:00 Uhr
Wie kann Lörrach kühler werden? Die Ermöglichung von möglichst viel Biodiversität und vor allem die Verringerung des Hitzestresses in unseren Städten ist eine der großen Querschnittsaufgaben der Gegenwart.

Treffpunkt: Wallbrunnstrasse Tourist-Info, Lörrach

Insektenhotel bauen

Samstag, 1.10.22; 9:00-13:00 Uhr
Viele Insekten haben es schwer, eine neue Wohnung zu finden. Ein Insektenhotel kann Abhilfe schaffen. Wildbienen nehmen in der Regel das Angebot gerne an. Kleine Nistmöglichkeiten passen in einen Strauch oder auf den Balkon, sogar eine Fensterbank reicht aus.

Ort: Alte Feuerwache, Hof
evtl. Materialkosten

More than Honey

Filmabend

Dienstag, 4.10.22; 19:30 Uhr
Markus Imhoof geht in der Dokumentation von 2012 der Frage nach, warum weltweit die Honigbienen vom Aussterben bedroht sind. Er porträtiert die Bienenhaltung in der Schweiz, Kalifornien, China und Österreich. Es geht um mehr als den Honig auf dem Frühstücksbrot - und leider ist der Film immer noch aktuell. Im Anschluss wollen wir über den Film ins Gespräch kommen, als Fachleute sind dazu die Imker Angela Bruder und Jan Novotny bei uns.

Ort: Dreiländermuseums, Hebelsaal



Wilde Stadt?

Stadtspaziergang mit Beate Schmidtgen, Irene Blaha und Roland Hertel
Montag, 10.10.22; 16:00-17:30 Uhr
Was wächst eigentlich, wenn nichts geplant ist? Mauerspalt, Risse im Asphalt, Pflasterfugen bieten vielen Pflanzen einen Zugang zu Erde und Wasser. In Trögen und Beeten nisten sich ungefragt grüne Gäste ein. Auf einem Stadtspaziergang im Bereich der südlichen Basler Straße geht es um die Bewohnerinnen von ökologischen Nischen und ihre Namen.

Treffpunkt: Alte Feuerwache

In der Stadt ist's heiß

Gesprächsabend

Mittwoch, 12.10.22; 18:00 Uhr
Wie muss Stadtplanung aussehen, um trotz steigender Temperaturen ein lebensfreundliches Klima in der Stadt zu erhalten? Die Geographin Irene Blaha, die Landschaftsarchitektin Beate Engeser und Thomas Nostadt, Geschäftsführer der Wohnbau. Lörrach, im Gespräch.

Ort: Dreiländermuseum

Viel Grün auf kleinem Raum?

Korbflechten/Rankgerüste bauen

Samstag, 15.10.22; 9:00-13:00 Uhr
Die Senkrechte nutzen und auf kleinem Platz viel Grün haben: Da braucht es Rankhilfen oder Gefäße, die Pflanzen von oben nach unten wachsen lassen. Die Korbflechterin Friederike Dinkel-Schmitt gibt Anleitung und zeigt schöne Beispiele ihrer Kunst zum Nachmachen.

Ort: Alte Feuerwache, Hof
Materialkosten

Kann man mit gutem Essen das Klima retten?

Gesprächsabend

Dienstag 18.10.22; 18.00 Uhr
Genussvoll essen und Klima retten ist kein Widerspruch. Regional, Saisonal, Ökologisch: Mit diesen drei Prinzipien der Nahrungszubereitung leisten wir einen wichtigen Beitrag zu CO2-Reduktion und Stärkung der Artenvielfalt. Gleichzeitig genießen wir die Vielfalt der Lebensmittel, die in der Region vor unserer Haustüre wachsen.

In einer spannenden Diskussionsrunde sprechen Gudrun Heute-Bluhm von SLOW FOOD und Yogi Reinhard von der BIOLAND -Gärtnerei aus Fischingen.

Ort: Dreiländermuseums, Hebelsaal